



Dezember 2019

**Pfarrei
Glis
Gamsen
Brigerbad**



Gottesdienste in unserer Pfarrei

Eucharistiefiern

Vorabend	18.00 Uhr Glis 19.30 Uhr Brigerbad
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr Glis 11.00 Uhr Kapuzinerkirche
Montag	08.00 Uhr Gamsen Sommerferien in der Josefskapelle
Erster Montag	14.00 Uhr Glis
Dienstag	08.00 Uhr Glis Schulmesse, Kinderfeier oder Messe Josefskapelle
Donnerstag	08.00 Uhr Glis Allerheiligen bis Palmsonntag: Josefskapelle Palmsonntag bis Allerheiligen: Pfarrkirche 09.00 Uhr Brigerbad
Freitag	19.00 Uhr Pfarrkirche

Änderungen an einzelnen Tagen, siehe Agenda im hinteren Teil des Pfarrblattes.

Beichte

Erster Freitag im Monat	17.45–18.45 Uhr Anbetung mit eucharistischem Segen
Dritter Samstag im Monat	17.00–17.45 Uhr

Taufe

Sonntags auf Anfrage beim Pfarreisekretariat	14.00 Uhr in der Pfarrkirche
--	-------------------------------------

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche Glis

Dienstag	19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für Familien
Donnerstag	08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Erster Freitag	17.45–18.45 Uhr Eucharistische Anbetung mit eucharistischem Segen
Freitag	18.15–19.00 Uhr Rosenkranz

AN DER SCHWELLE VOM LUKASLESEJAHR ZUM MATTHÄUSLESEJAHR:

Die Kindheitserzählungen im Lukas- und Matthäusevangelium

Matthäus und Lukas berichten über die Geburt Jesu (jeweils in Kap. 1–2). Aber wir finden in den beiden Evangelien einige Unterschiede und auch etliche Gemeinsamkeiten in den Erzählungen der Kindheit Jesu.

Unterschiede sind: Die Tatsache, dass Jesus bei Matthäus in einem «Haus» geboren wurde. «Die Sterndeuter gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm» (Mt 2,11). Bei Lukas wurde das



Kind in eine Krippe gelegt. «Maria gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war» (Lk 2,7). Die Kindheitserzählungen des Matthäusevangeliums verwurzeln den Messias von den ersten Sätzen des Stammbaums an (Mt 1,1–17) tief in der Heilsgeschichte Israels. Das Lukasevangelium setzt hier ganz andere Akzente. Auch Lukas verwurzelt Jesus zwar tief in der Heilsgeschichte Israels. Dabei werden jedoch Jerusalem und der Tempel unvergleichlich positiver gezeichnet als bei Matthäus. Die Verkündigung an Zacharias (Lk 1,5–25), aber auch die prophetische Rede Simeons und Hannas über Jesus (Lk 2,21–38) spielen sich im Tempel ab. Was hier in Jesus neu aufbricht, hat schon viel früher begonnen, nämlich mit der Erwählung Israels. Jesus selbst wird von Matthäus bereits in seiner Kindheit als neuer Mose gezeichnet (Mt 1,20–25; 2,13–22f). Lukas: Israels Heilsgeschichte und der Messias der Armen (Lk 12,16–21; 16,19–31). Bei Mt wird Josef, bei Lk Maria angeredet (Mt 1,20.21; Lk 1,30f). Bei Mt erscheint der Engel nach, bei Lk vor Eintritt der Schwangerschaft (Mt 1,18f; Lk 1,26f). Bei Mt hat Josef eine Traumvision, bei Lk Maria eine Erscheinung (Mt 1,19f; Lk 1,26f). Bei Mt lautet die Deutung des Jesus-Namens: «Er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen» (Mt 1,21), bei Lukas: «Er wird gross sein und Sohn des Höchsten genannt werden, und es wird ihm Gott, der Herr, den Thron seines Vaters David geben» (Lk 1,32f).

Gemeinsamkeiten sind: Die Mutter Jesu heisst Maria. Josef und Maria sind verlobt, aber nicht verheiratet. Maria erwartete ein Kind. Jesus wurde aus dem Heiligen Geist empfangen. Josef ist nicht der leibliche Vater Jesu (Mt 1,18.20; Lk 1,27.31–35). Josef stammt aus dem Hause Davids (Mt 1,20; Lk 1,27). Ein Engel kündigt die Geburt Jesu an. Maria ist Jungfrau (Mt 1,20.23; Lk 1,26.27.30–35). Der Name des Kindes (Jesus) ist schon vor seiner Geburt bekannt gemacht (Mt 1,21; Lk 1,31). Jesus wird in Betlehem geboren (Mt 2,1; Lk 2,4.11). Jesus ist der Messias Israels (Mt 1,21; Lk 1,32f).

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest.

Josef Chennellyil, Kaplan Naters/Mund

Liebe Pfarreimitglieder der Pfarrei Glis, Gamsen und Brigerbad

Seit dem 31. Oktober 2019 wohne ich im Pfarrhaus an der Poststrasse 10. Am 1. November wurde ich in den Gottesdiensten von Pfarrer Daniel Rotzer vorgestellt als Priester im Dienst des Bistums Sitten, der im Einführungsjahr ist. So bin ich der Neue in Ihrem Seelsorgeteam. Ich möchte mich kurz vorstellen.



Mein Name ist Augustus Chukwuma Izekwe. Ich bin am 1. August 1974 in Nigeria geboren. 1994 bin ich ins Priesterseminar (Seat of Wisdom Seminary, Owerri Nigeria) eingetreten und wurde am 29. November 2003 zum Priester geweiht. Sieben Jahre habe ich in meiner Diözese (Orlu, Nigeria) als Vikar und Pfarrer gearbeitet.

Am 29. April 2010 kam ich nach Deutschland um mich weiterzubilden. In selben Jahr absolvierte ich den Deutschkurs und wurde von der Julius Maximilian Universität Würzburg als Doktorand im Fach Kirchenrecht aufgenommen. Am 15. Juli 2014 schloss das Studium mit dem Doktorandenrigorosum ab. Während des Studiums war ich im pastoralen Dienst des Bistums Würzburg tätig. Als studierender Priester habe ich von 2012 bis 2014 in der Pfarreingemeinschaft St. Christophorus im Mainbogen, Gochsheim der Diözese Würzburg ausgeholfen.

Am Ende meines Studiums kam ich in den Dienst des Erzbistums Freiburg im Breisgau.

Da habe ich zunächst zwei Jahre in der Pastoral-Seelsorge Ettlingen Stadt gearbeitet. Danach war ich drei Jahre in der Seelsorgeeinheit auf der Baar tätig.

Ich freue mich sehr, im Bistum Sitten arbeiten zu können und freue mich besonders, die Einführungszeit bei Ihnen hier in Glis zu verbringen.

Ich treibe und schau gerne Sport. Besonders Fussball interessiert mich.

Ich bin froh unter Ihnen zu sein und freue mich auf meine neue Aufgabe und auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Augustus Izekwe

Fiiru mit de Chlinä Dieses Mal ein bisschen anders...

Am Montag, 2. Dezember 2019 um 15.00 Uhr treffen wir uns dieses Mal im Pfarreiheim zur Kinderfeier. Eingeladen sind 3-5 jährige Kinder mit einer erwachsenen Begleitperson.



Weihrauch – Der Duft Gottes

Der Geruchssinn steht im Mittelpunkt. Der Weihrauch spielt im Gottesdienst besonders bei kirchlichen Festen eine wichtige Rolle. Über dessen Bedeutung wollen wir nachdenken. Unsere Nase wird aber auch Bekanntheit machen mit diesem speziellen Duft.



Etwas für den Geschmacksinn

Wenn wir essen und trinken kommt unter anderem unser Geschmacksinn zum «Zug». Das ist auch der Grund, warum wir uns dieses Mal im Pfarreiheim treffen. Nach der Feier werden wir noch einen Moment zusammensitzen, eine Kleinigkeit essen und trinken.

Es bietet sich auch die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Schön, wenn ihr dabei seid.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Rorate-Gottesdienst für die Primarschule – Firmlinge im Einsatz!

Alle zwei Jahre sind die Primarschüler und -schülerinnen im Rahmen eines Schulgottesdienstes speziell zu einer Rorate-Feier eingeladen. Interessierte Pfarreiangehörige sind ebenfalls herzlich willkommen mitzufeiern.



Dieser Rorate-Gottesdienst findet dieses Jahr am **Dienstag, 3. Dezember 2019** statt. Um **7.00 Uhr** treffen wir uns in der mit brennenden Kerzen geschmückten Kirche.

Die **Firmklasse von Thomas Camenzind** wird diese Feier mitgestalten. Damit zeigen die jungen Menschen, dass sie ein Teil unserer Kirche sind und als Christen und Christinnen Verantwortung in unserer Pfarrei übernehmen wollen.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Zum Beachten Weihnachtsmesse in Brigerbad



In diesem Jahr wird der Gottesdienst in Brigerbad bereits um 17.30 Uhr gefeiert.

Das Seelsorgeteam hat sich für diese Uhrzeit aus zwei Gründen entschieden:

Um 16.00 Uhr beginnt die Kinderfeier in der Pfarrkirche.

Es ist für Pfarrer Daniel einfacher direkt anschliessend mit den Brigerbadnern die Weihnachtsmesse zu feiern, bevor um 22.00 Uhr die Mitternachtsmesse in der Pfarrkirche beginnt.

Ihm und vor allem auch den Familien in Brigerbad bleibt so noch Zeit, zu Hause das Christkind willkommen zu heissen. Wir danken herzlich für das Verständnis und wünschen allen, frohe und gesegnete Festtage.

Das Seelsorgeteam der Pfarrei



Frohe Weihnachten!

Familiengottesdienst am Ersten Advent

Ganz herzlich laden wir alle Familien mit Kindern und die Pfarreiangehörigen ein, sich mit uns auf die Adventszeit einzustimmen.

**Ein kleines Licht sehn in diesen Tagen.
Ein Licht aufgehn, vielleicht nicht nur
fragen, auch tragen und verstehn.**

Mit den Worten von Monika Minder wollen wir die dunkle Jahreszeit erhellen und uns auf die Ankunft Jesu, das Licht der Welt vorbereiten.



Sonntag, 01. Dezember 2019, 09.30 Uhr
Anschließend wollen wir noch ein wenig
zusammenbleiben und bei warmem Wein
und Beilagen die weihnachtliche Stim-
mung geniessen.



Beichtgelegenheiten im Dezember



*Gott und Heiland, du liebst mich. Für mich
bist du am Kreuz gestorben, weil ich gesün-
digt habe. Böses habe ich getan und Gutes
unterlassen. Verzeih mir ich will mich bessern.*

Mit diesem Gebet, welches damals auf die erste Beichte vorbereitet wurde, wird das Wesentliche dieses Sakramentes zum Ausdruck gebracht. Scheuen wir uns nicht, Gott um Verzeihung zu bitten. Er ist gütig und barmherzig, denn seine Liebe ist unendlich gross und hört nie auf.

Freitag, 06. Dezember, 17.45 – 18.45
Samstag 14. Dezember, 17.00 – 17.45
Samstag 21. Dezember, 17.00 – 17.45
Montag, 23. Dezember, 14.00 – 18.00
Kapuzinerkirche, mit Priestern aus der Region

Buss- und Versöhnungsfeier – Im Einklang mit unseren Sinnen leben



Am Dienstag, **17. Dezember 2019 um 19.00 Uhr** sind Jugendliche und Erwachsene zu einer Buss- und Versöhnungsfeier in der Josefskapelle eingeladen. In diesem schönen Gottesdienstraum wollen wir uns be" sinn"en und uns auf Weihnachten vorbereiten.



Unsere Umwelt nehmen wir über unsere Sinne wahr. Das erscheint uns selbstverständlich und wird häufig erst dann bemerkt, wenn ein Sinn nicht mehr verfügbar ist.

Eine wichtige Lebensaufgabe von uns ist es, unsere fünf Sinne zu schärfen. Und eine weitere Aufgabe ist es, sie immer wieder neu richtig gebrauchen zu lernen.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Rorate-Gottesdienste in unserer Pfarrei



Komm zu uns mit deinem Licht, lass es leuchten mitten in der Nacht, dass es Hoffnung weckt und Mut entfacht, **komm zu uns mit deinem Licht**.

Komm zu uns mit hellem Schein, uns umgeben Angst und Traurigkeit, doch du brichst sie auf, die Dunkelheit, **komm zu uns mit hellem Schein**.

Komm zu uns mit deinem Glanz, pflanz ihn tief in unsere Herzen ein, lass ihn uns sich greifen, Lichtblick sein, **komm zu uns mit deinem Glanz**.

Komm zu uns mit deinem Licht, hilf aus Finsternis und Not heraus, dann zieht Freude in jedes Haus, **komm du Gott, mit deinem Licht**.

Text: Eugen Eckert Musik: Winfried Heurich

Dienstag, 03. Dezember, 07.00 Uhr,
in der Pfarrkirche
Gestaltet von Firmlingen,
mit der Primarschule
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

Dienstag, 17. Dezember, 06.30 Uhr,
in der Josefskapelle,
gestaltet von der FMG
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

Friedenslicht 2019 Achtsam sein



Unter diesem Motto kommt das Friedenslicht aus Bethlehem in diesem Jahr in die Schweiz und auch zu uns in die Pfarrei.

Die Aussendungsfeier für das Oberwallis findet am Sonntag, 22. Dezember, um 17.00 Uhr auf dem Bahnhofplatz Visp statt.

Sie wird wie immer gestaltet von der Fachstelle Katechese und der Jugendseelsorge Oberwallis.

Danach wird es auch bei uns in der Kirche brennen und kann dort geholt werden.



**Gott, gib mir die Hoffnung der kleinen Glut.
Blas hinein – und ein grosses Feuer brennt!
Gib mir die Hoffnung des kahlen Baumes im Herbst.
Bleib verborgen da – und der Baum blüht!
Gib mir die Hoffnung des unscheinbaren Weizenkorns
Senk es in den Boden – und das Brot steht auf dem Tisch!**

(Anton Rotzetter)



Pfarreilotto 2019

Liebe Gönner/innen und Wohltäter/innen des Pfarreilottos in Glis

Durch den Kauf einer Lottokarte oder das aktive Mitspielen im Saal haben Sie uns unterstützt. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Gerne hätten wir allen als kleines Entgelt einen Lottopreis überreicht, leider war das Spielglück nicht allen hold. Auch wenn Sie leer ausgegangen sind, mit Ihrer Spendefreudigkeit haben Sie geholfen, die finanzielle Lage unserer Pfarrei zu verbessern.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Helfern/innen ganz herzlich danken:

- den Frauen von Polysport Glis – Gamsen und SV Brigerbad für den Lottokartenverkauf
- dem Blauring für den Service und den Kinderhort
- der Jungwacht fürs Bestuhlen den Kartenverkauf im Saal
- der Equipe für das Verteilen der Lottopreise
- all den stillen Helfern rund um die Vorbereitung und Durchführung

Wir sagen Ihnen allen aufrichtig Vergelt's Gott und empfehlen gerne alle Ihre Anliegen und Sorgen dem Schutz unserer Gottesmutter auf dem Glisacker.

Pfarrei Glis-Gamsen-Brigerbad



Martinsumzug, Montag, 11. November 2019



Opfer und Gaben

Kirchenopfer Monat Oktober

Opfer für die Kirche

Sonntag, 27. Oktober 974.45

Opfer für die Josefskapelle

Sonntag, 13. Oktober 972.05

Verschiedene Opfer

Für die diözesanen Bildungshäuser
Sonntag, 06. Oktober 690.10

Opfer für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche (MISSIO)
Sonntag, 20. Oktober 1 268.55

Beerdigungsoffer 457.—

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Gott mit allen Sinnen erleben



Habt ihr das Gigot probiert?

Nachdem ich das Rezept geschrieben hatte und es im Pfarrblatt dann erschien, war ich mir nicht sicher, ob ich die Kochzeit auch richtig wiedergegeben habe.

Nun, erfahrene Köche und Köchinnen unter euch haben sicher zuerst gekostet und das Fleisch probiert, bevor es auf den Teller kam.

Die Hirten auf den Feldern von Bethlehem



Die Hirten hielten draussen vor der Stadt Wache bei ihrer Herde. Die Leute in den Häusern der Stadt schauten verächtlich auf sie herab. Es war damals dunkel und kalt. Zum Glück brannte die Laterne. Vielleicht hatten die Hirten Angst, ein Wolf könnte sich anschleichen und ein Schäflein rauben. Die Hirten hatten ihre Flöte dabei und machten damit Musik.

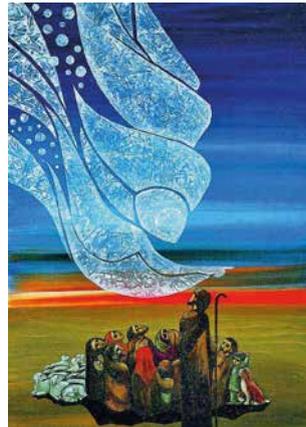
Eines Nachts machten die Hirten eine besondere Erfahrung: Mitten im Dunkel wurde es hell; in der Kälte wurde ihnen warm ums Herz. Später erzählten sie, himmlische Engel seien zu ihnen gekommen. Da hätten sie einen grossen Schreck bekommen. Doch die

Engel sagten: «Fürchtet euch nicht! Wie verkündigen euch eine frohe Botschaft!»

Es war eine besondere Nacht, an die wir uns heute erinnern. In dieser Nacht war ein junges Paar unterwegs, Maria und Josef. Sie erwarteten ein Kind. Aber es war kein Platz für sie in der Herberge. Überall wurden sie abgewiesen und weiter geschickt. Schliesslich landeten sie in einem Viehstall draussen vor der Stadt. Hier kam ihr Kind, das Jesuskind, zur Welt.

(Auszug aus einer Weihnachtsfeier für Demenzerkrankte, Freiburg im Breisgau)

Die Hirten und ihre Musik



*Ihr Hirten erwacht! Erhell't ist die Nacht.
Wie strahlt's aus der Ferne,
wie schwinden die Sterne!
Es naht sich,
es naht sich die leuchtende Pracht!
Der Herr ist zugegen mit himmlischer Macht.*

Auf vielerlei Weise wird diese Stelle aus der Bibel umschrieben und besungen. Der obige Text stammt von einem Lied und gibt kurz und prägnant wieder, was in dieser Nacht geschieht.

Die Hirten leben mit ihren Schafen und haben alles dabei, was es zu einem Leben auf dem Feld braucht.

Doch neben Kochutensilien und Kleidern gehören auch Flöten dazu, die sie selber herstellen konnten.



In dieser hochheiligen Nacht spielten die Hirten sicher auch manche Weise passend zu den Geschehnissen.

Lauschen wir doch in die Nacht und lassen die Flöten-töne an unser Ohr dringen.

Denn die Hirten waren die Ersten, die von dem Wunder hörten, dass der Heiland, der Sohn Gottes geboren sei. Sie stehen auch symbolisch für uns alle. Gott kommt zu jedem von uns und nimmt niemanden aus. Für ihn zählt das Herz und nicht die Herkunft. Und sein Sohn ist Mensch geworden, geboren in einem Stall, unter den Hir-

ten und ging zu den Menschen am Rand: den Aussätzigen, Kranken und Armen.



Das Seelsorgeteam, alle Priester, Sakristane und Sekretärin wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten sowie einen guten und geruhsamen Übergang ins neue Jahr.

Möget ihr die hellen Töne der Hirtenflöte hören und euch von ihnen leiten lassen.



Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

- 28. **Tom Stephan**, des Fabio und der Yi-Ju Chou am 06. Oktober
- 29. **Myra Schmocker**, des Mario und der Renja geb. Kaufmann am 06. Oktober
- 30. **Amy Wyssen**, des Sandro und der Raël geb. Kaufmann am 06. Oktober
- 31. **Henry Fux**, des Alain und der Caroline geb. Meyer am 27. Oktober
- 32. **Hayato Marius Uda**, des Silvan Zenklusen und der Kaoru Uda am 27. Oktober

Das Leben ist Schönheit, preise sie.



Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

- 37. **Albert Kronig-Lerjen** geboren am 12. August 1931 Urnenbeisetzung am 04. Oktober
- 38. **Getrud Briggeler-Fantur** geboren am 18. Februar 1934 beerdigt am 24. Oktober 2019

Das Leben ist eine Reise, mache sie bis zum Ende.

Vereine und Gruppen



FMG Glis-Gamsen-Brigerbad

Frauen- und Müttergemeinschaft

Sonntag, 8. Dezember: 14.00 Marienfeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 10. Dezember: Weihnachtsfeier 60+ 14.00 im Pfarreiheim

Eingeladen sind alle Pfarreiangehörigen ab 60 Jahren.

Anmeldung bis am 6. Dezember

bei Fabienne Biffiger 079 435 55 02 oder Barbara Anthenien Ittig 078 667 12 22

Dienstag, 24. Dezember: Weihnachtsfeier für Kinder

Um **16.00** feiern wir mit Pfarrer Rotzer Daniel in der **Pfarrkirche Glis** Weihnachten.

Familien mit Kindern sind dazu eingeladen.

Witwengruppe

Montag, 2. Dezember: Gebetsstunde mit hl. Messe

für geistliche und kirchliche Berufe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Dienstag, 10. Dezember Weihnachtsfeier 60+ 14.00 Uhr im Pfarreiheim Glis, Anmeldung bis am 5. Dezember bei Anja Lambrigger oder Fabienne Biffiger

Adventsanlass des Polysport St. Kathrin – Sternstunden



Besondere Augenblicke, schöne Momente oder Erlebnisse, an die wir lange und gerne zurückdenken und Situationen, in denen uns etwas besonders gut gelungen ist, nennen wir Sternstunden.



Weihnachten ist auch so eine Sternstunde: Gott wurde Mensch und schenkte sich uns in seinem Sohn Jesus Christus.

Der Advent – die Vorbereitungszeit auf Weihnachten – kann für uns aber auch zu einer Zeit werden, in der wir anderen zu einer Sternstunde verhelfen.

Am **Dienstag, 10. Dezember 2019 um 19.00 Uhr**, lade ich die Frauen vom Polysport St. Kathrin herzlich zur Adventsfeier ein. In der Kirche werde ich den Einstieg ins Thema machen und oben auf dem Wickert – hoffentlich unter einem schönen Sternenhimmel – hört ihr dann einen weiteren Impuls. Ich freue mich mit euch zusammen eine Sternstunde zu erleben.

Rafaela Witschard,
Präses von Polysport St. Kathrin

Aus der Region



Fachstelle Katechese

**Aussendungsfeier für das Oberwallis Friedenslicht von Bethlehem
Sonntag, 22. Dezember 2019**

Organisation: Fachstelle Katechese

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Bahnhofplatz, Visp



Stiftung Kapuzinerkirche



Aus dem Programm der Stiftung

Stille im Advent: 3./10./17. Dezember
jeweils um 18.45 Uhr

Meditation: 11. Dezember, 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Montag, 23. Dezember 2019 von 14.00 bis
18.00 Uhr mit Priestern aus der Region

Weihnachtseinstimmung: 24. Dezember
um 17.00 Uhr

Feier zur Jahreswende: 31. Dezember um
23.45 Uhr Stille im Advent: 3./10./17. De-
zember, jeweils um 18.45 Uhr



Jugendgottesdienst

JUGENDSEELSORGE
OBERWALLIS



1. Dezember
um 19.00 in der Kapuzinerkirche, Glis

Jugendliche und jung Gebliebene sind
dazu eingeladen.

Schau doch mal vorbei und feiere mit
Gemeinschaft mal anders.

Die Jugendseelsorge Oberwallis und die
Pfarrei lädt dazu ein.

Gedächtnisse die auf Montag oder Mitt-
woch fallen, werden in der folgenden
Werktagmesse gefeiert.

Bei Beerdigungen am Dienstag und Don-
nerstag werden die Stiftjahrenzeiten und
Gedächtnisse in der folgenden Werktags-
messe gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen,
Feiern und Anlässen werden an den Sonn-
tagsmessen angekündigt, auf der Home-
page aufgeschaltet und im Anschlags-
kasten ausgehängt.

Dezember 2019

- 1. Erster Adventssonntag**
9.30 Familiengottesdienst
Evangelium: Mt 24, 37-44
Kollekte für die Universität Freiburg
17.00 Winterkonzert der MG Glishorn
- 2. Montag**
8.00 hl. Messe in Gamsen
14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für
geistliche und kirchliche Berufe,
gestaltet von der Witwengruppe
15.00 Fiiru mit de Chlinä im Pfarreiheim
- 3. Dienstag**
7.00 Rorate-Feier mit hl. Messe
gestaltet von der Primarschule
in der Pfarrkirche
8.00 keine hl. Messe
- 4. Mittwoch**
11.00 Feier zu Ehren der Hl. Barbara
und Stiftjahrzeit für St. Barbara-Verein
Glis-Brig und Umgebung
- 5. Donnerstag**
8.00 Stiftjahrzeit für:
Otto und Adele Seiler-Jaggy
Katharina und Vitus Lorenz-Eggel
Emma Kronig
- 6. Freitag**
17.45 – 18.45 Beichte
und eucharistische Anbetung
19.00 Stiftjahrzeit für:
Marie und Ernst Albrecht-Hug
Peter Göttier

Agenda

Anna Hug-Minnig
Gedächtnis für:
Alfred Gasser
Alfred Stinger
Lydia, Peter und Johann Albrecht
Pia Müller-Garbely
Alois und Viktorine Michlig-Schmid
Margrith und Erich Eggel-Michlig
Ruth Eberhardt-Michlig
Celine Schmid
Emmely Furger-Schmid

7. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Hilda und Oskar Blatter
Gilda und Josef Melega
Emil Martig
Olga und Remo Nanzer-Zurbriggen
Gedächtnis für:
Paul Schumacher
Carl Johann Felber

**18.00 Uhr «Gottesfäscht»,
voreucharistischer Gottesdienst
für Kindergärtner und 1./2. Klässler
im Pfarreiheim**

8. Zweiter Adventssonntag – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria

Evangelium: Mt 3, 1-12
9.30 hl. Messe in der Pfarrkirche
Chor singt: Karl Kraft: Messe in Es
11.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche
16.00 Marienfeier in der Kirche
Opfer für die Kirche

9. Montag

8.00 hl. Messe in Gamsen

10. Dienstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Yvonne und Sepp Jenelten
Ida Schmid
Sophie Eyholzer
Otto Furrer-Haacker
Gedächtnis für:
Anton und Caroline Wyssen-Pfaffen
und Sohn Thomas
**14.00 Weihnachtsfeier 60+
im Pfarreiheim**
**19.00 Adventsanlass Polysport SVKT,
Beginn vor der Kirche,
Abschluss im Wickert**

12. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Otilia und Toni Bumann-Fercher
Nach der hl. Messe eucharistische
Anbetung in der Josefskapelle, diese
dauern bis zur Abendmesse am Freitag.

13. Freitag

15.15 Buss- und Versöhnungsfeier Primarschule Mittelstufe

19.00 Stiftsjahrzeit für:
David Heldner
Oscar Morard-König
Anton König
Gedächtnis für:
Simon Leiggener-Nellen
Willi Millius-Eggel
Emanuel und Sofia Albrecht
Johann und Luzia Hug

14. Samstag

17.00 – 17.45 Beichte

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Josef Imhof, Gamsen
Josef Schwery-Wenger
Gedächtnis für:
René Pfaffen-Schwery
Familie Pauline und Moritz Wenger
Annemarie und Werner Wenger
Monika und Otto Zenklusen

15. Dritter Adventssonntag

Evangelium Mt 11, 2-11
Opfer für die Anliegen der Pfarrei

16. Montag

8.00 hl. Messe in Gamsen

17. Dienstag

6.30 Uhr Rorate-Feier mit hl. Messe
in der Josefskapelle
**19.00 Buss- und Versöhnungsfeier
in der Josefskapelle**

19. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Philipp und Marie Grichting-Michlig
Alexander Perren-Lorenz
Familie Walter Volken-Clausen
Viktor Zenklusen
Gedächtnis für:
Anton Aderegg

Agenda

20. Freitag

14.30 Weihnachtsfeier Primarschule

19.00 Gedächtnis für:
Marcel Burgener
Vreny Zeiter-Nanzer

21. Samstag

17.00 – 17.45 Beichte

18.00 Stiftjahrzeit für:
Therese Eyer
Familie Werner und
Paula Arnold-Blatter
Hermine Stucky
Familie Erich und Nelly Näpfli-Schmid
Gedächtnis für:
Emil Schnyder
Xaver Blatter
Bernadette und Kurt Benz

22. Vierter Adventssonntag

Evangelium: Mt 1, 18-21
Opfer für Englisch-Gruss-Kapelle
**17.00 Ausendungsfeier Friedenslicht,
Visp**

23. Montag

8.00 hl. Messe in Gamsen
14.00 – 18.00 Uhr Beichte
in der Kapuzinerkirche mit Priestern
aus der Region

24. Heilig Abend

**16.00 Weihnachtsfeier für Kinder
und ihre Familien in der Pfarrkirche**
17.30 Weihnachtssmesse in Brigerbad
22.30 Mitternachtssmesse in Glis
Evangelium: Mt 1, 1-25
Chor singt: Jakub Jan Ryba: Messe in B
Opfer für die Walliser Missionare
Blauring verkauft Schokoladenherzen
für die Kinderhilfe Bethlehem

25. Hochfest

der Geburt des Herrn Weihnachten

Evangelium: Lk 2, 1-14
Opfer für die Walliser Missionare
9.30 Festtagsgottesdienst
11.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche
Blauring verkauft Schokoladenherzen
für die Kinderhilfe Bethlehem



26. Donnerstag

8.00 Stiftjahrzeit für:
Robert Weissen
Alfred und Elisabeth Escher-Perrig
Daniel Escher
Christine Huber
Stefanie und Marcel
Pianzola-Schmidhalter
Familie Rudolf und Clothilde
Holzer-Gsponer
Elisabeth Probst-Bieri
Wilhelm und Mathilde Pianzola

27. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit

28. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Karin Knecht
Walter und Kathy Ambord-Zenklusen
Gedächtnis für:
Georges und Ernestine
Philipona-Franzen

29. Sonntag

Fest der Hl. Familie
9.30 hl. Messe
Evangelium: Mt 2, 13-15
Opfer für die Josefkapelle

30. Montag

8.00 hl. Messe in Gamsen

31. Dienstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Ignaz und Maria Berchtold-Holzer
Erich Berchtold
René Holzer
Erika Berchtold-Pierig
Gedächtnis für:
Adelheid Blatter-Escher
Keine Vorabendmesse in Brigerbad

Januar 2020

1. Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria
9.30 hl. Messe
11.00 Messe in der Kapuzinerkirche
Evangelium: Lk 2, 16-21
Opfer für Anliegen Pfarrei

Gottesdienste Sonn- und Feiertage

Region Brig – Glis – Mund – Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Rosswald	17.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Missione Cattolica Naters (italienisch)	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Mund / Blatten (im Wechsel)*	18.30 Uhr
Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Birgisch/Geimen (im Wechsel)*	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund/Blatten (im Wechsel)*	10.00 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Spital Brig	10.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche (Pfarreimesse)	11.00 Uhr
Altersheim St. Rita (Ried-Brig)	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

* 1. und 3. Sonntag des Monats:

Vorabendmesse: 18.30 Mund / Sonntagsmesse: 8.45 Birgisch / 10.00 Blatten

* 2. / 4. / 5. Sonntag des Monats (sowie Feiertage)

Vorabendmesse: 18.30 Blatten / Sonntagsmesse: 8.45 Geimen / 10.00 Mund

AZB
CH-1890 Saint-Maurice



**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10
Emerita Schmid
Tel. 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Öffnungszeiten:

Montag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch und Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin	027 923 17 56
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Margrit Amherd, Pfarreiratspräsidentin	027 923 78 00
Sakristan / Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93
Martin Squaratti / Andrea Summermatter	

Dezember 2019
Erscheint monatlich
94. Jahrgang Nr. 12

PC der Pfarrei:
19-9893-6